

Ich bin am Projekt interessiert...

... und ersuche um Rückruf für weitere Informationen zum Projekt.	
... und ersuche um unverbindliche Zusendung des Formulars der Teilnahmevereinbarung.	
... und lade mir die Teilnahmevereinbarung von www.trinkwasserbenchmarking.at selbst runter.	
WVU:	
Größenklasse: (nach Systemeinspeisung im Jahr 2006)	<input type="checkbox"/> 1) weniger als 0,5 Mio. m ³ pro Jahr <input type="checkbox"/> 2) 0,5-1 Mio. m ³ pro Jahr <input type="checkbox"/> 3) 1-2 Mio. m ³ pro Jahr <input type="checkbox"/> 4) 2-5 Mio. m ³ pro Jahr <input type="checkbox"/> 5) mehr als 5 Mio. m ³ pro Jahr
Name:	
Tel.:	
E-Mail:	
Anmerkungen, Fragen?	

Fax an das Projektteam: 0316 / 873 – 8376

Projekträger



Österreichische Vereinigung
für das Gas- und Wasserfach

Dipl.-HTL-Ing. Manfred Eisenhut

Tel. 01 / 5131588-19, eisenhut@ovgw.at

Projektteam



TU Graz

Mag. Heimo Theuretzbacher-Fritz

Tel. 0316 / 873-8884

theuretzbacher@sww.tugraz.at



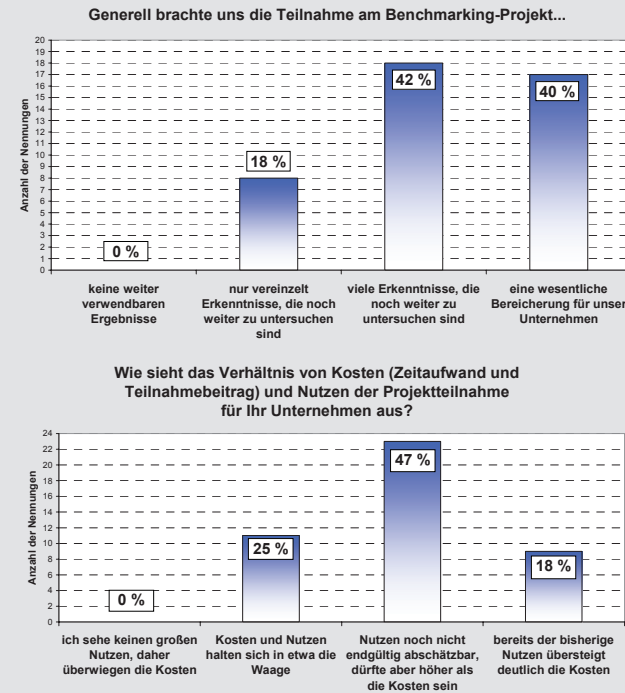
BOKU Wien

DI Roman Neunteufel

Tel. 01 / 36006-5805

roman.neunteufel@boku.ac.at

Erfolg der Stufe B

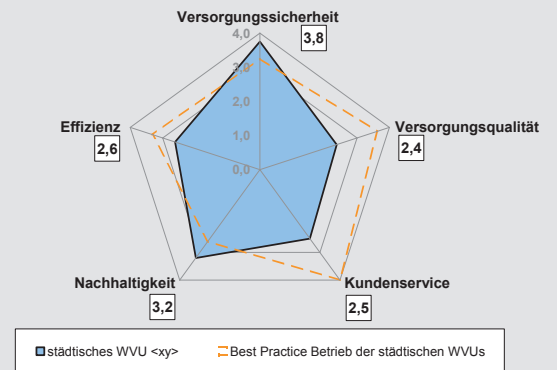


Wer kann teilnehmen?

- Das erfolgreich abgeschlossene Projekt „Stufe B“ hat gezeigt, dass **auch kleine Betriebe** nutzenbringend teilnehmen können.
- ALLE Wasserversorger** (auch Nicht-ÖVGW-Mitglieder) sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!
- Der **Zeitaufwand** für die Datenerhebung ist abhängig von der vorhandenen Datengrundlage im Unternehmen. Durchschnittlich ist mit drei bis fünf Arbeitstagen (innerhalb eines mehrmonatigen Zeitfensters) zu rechnen.
- Die **Kosten-Nutzen-Relation** wurde von den Teilnehmern der Stufe B deutlich positiv bewertet (siehe Diagramme oben).



Wie steht es
um unser Wasserwerk?



ÖVGW Benchmarking
2008

„Stufe C“
(Datenbasis 2007)



www.trinkwasserbenchmarking.at

Antworten auf zentrale Fragen

- Ist unsere Gebührenstruktur nachhaltig kostendeckend?
- Wie steht es um die Effizienz unserer Leistungserbringung (im Vergleich mit ähnlich strukturierten Betrieben)?
- Wie sicher ist unsere Wasserversorgung?
- Erhalten wir die Funktionsfähigkeit unseres Rohrnetzes, unserer Anlagen?
- Wie steht es wirklich um unsere Wasserverluste?
- Wie kunden- / bürgerfreundlich agieren wir?
- Wo ist Handlungsbedarf aufgrund gesetzlicher und normativer Anforderungen? (Haftungsfrage!)
- Wie liegen wir innerhalb der Branche sowie im Vergleich zu den „Klassenbesten“, an denen wir uns orientieren können?

Freiwillig & vertraulich

Seit 2002 führt die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) Benchmarking-Projekte auf der Basis der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit durch.

Bereits **72 Wasserversorgungsunternehmen** nahmen im letzten ÖVGW Kennzahlen-Benchmarking („Stufe B“) teil.

Dies entspricht **mehr als 50 % der abgegebenen Trinkwassermengen Österreichs**.

- **Praxisnähe** durch die Mitarbeit einiger Wasserversorger in der Projektentwicklung und Projektdurchführung.
- **Aussagekräftige Ergebnisse** durch die Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten
- **Repräsentativer Vergleich** durch die Größe des Projekts
- **Wahrung der Eigenständigkeit** der teilnehmenden Wasserversorger durch die vertrauliche Bearbeitung

Stärken-Schwächen-Profil

Jeder Teilnehmer erhält einen vertraulichen Individualbericht. Mit diesem Leistungsvergleich werden Fakten basierend auf rd. 75 Kennzahlen erarbeitet, die eine umfassende Orientierung und somit eine **bessere Entscheidungsfindung** im Wasserversorgungsunternehmen ermöglichen.



1.000 Liter Trinkwasser kosten im Durchschnitt ca. 1,10 €

eines von vielen Ergebnissen aus dem ÖVGW-Projekt Stufe B

Foto: Neunteufel 2006

Was wird verglichen?

Das Kennzahlensystem ist nach folgenden Zielkriterien ausgerichtet:

- **Versorgungssicherheit**
 - ✓ Verfügbarkeit der Wasserressourcen
 - ✓ Technische Sicherheiten
- **Versorgungsqualität**
 - ✓ Wasserqualität und Druck
 - ✓ Anlagenüberwachung und Wartung
 - ✓ Wasserverluste
 - ✓ Schadensraten
- **Kundenservice**
 - ✓ Dienstleistungsqualität
 - ✓ Abrechnung und Tarife
 - ✓ Information und Kundenbeziehungen
- **Nachhaltigkeit**
 - ✓ Schutz der Wasserressourcen
 - ✓ Technische und wirtschaftliche Substanzerhaltung
 - ✓ Soziale Kriterien
- **Effizienz**
 - ✓ Kosteneffizienz
 - ✓ Personaleffizienz
 - ✓ Energieeffizienz

Zeitplan

bis 01 / 2008	Anmeldung zum Projekt
02 / 2008	Projektstart Informationsveranstaltung für neue Teilnehmer
02-05 / 2008	Datenerhebung durch Teilnehmer
bis 09 / 2008	Betriebsbesuch durch das Projektteam (gemeinsamer Datencheck)
10-11 / 2008	Datenauswertung, Kennzahlenvergleich
12 / 2008	Individualbericht
01 / 2009	Schlusspräsentation beim ÖVGW Symposium
02-06 / 2009	optional: Workshops zur Ergebnisanalyse Individuelle Präsentationen (z.B. gegenüber Gemeinderat)

Teilnahmekosten

Der Teilnahmebeitrag ist nach der Unternehmensgröße (Systemeinspeisung) gestaffelt. Er wird in **zwei Jahrestrenchen** vom Projektträger ÖVGW eingehoben:

- 50 % Anzahlung bei Projektstart Feb. 2008
- 50 % Endrechnung im Feb. 2009

	Größenklasse (nach Systemeinspeisung)	Teilnahmebeitrag	Kosten pro Jahr
1	< 0,5 Mio. m ³ pro Jahr	EUR 1.800	EUR 900
2	0,5-1 Mio. m ³ pro Jahr	EUR 2.500	EUR 1.250
3	1-2 Mio. m ³ pro Jahr	EUR 3.600	EUR 1.800
4	2-5 Mio. m ³ pro Jahr	EUR 4.500	EUR 2.250
5	> 5 Mio. m ³ pro Jahr	EUR 6.300	EUR 3.150